

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 11. Juni 2023 16:13

[Zitat von Tom123](#)

Selbstverständlich hat sich der Glaube weiterentwickelt.

Das ist wohl selbstverständlich in dem Wissen, dass man keine reale Grundlage hat und man letztendlich ruminterpretieren kann, wie man möchte. Aus der Sichtweise, dass der Glaube sich auf göttliche Regeln und Gebote stützt, hätte ich etwas mehr Konstanz erwartet.

[Zitat von Tom123](#)

Dinge wie Martin Luther

Martin Luther war ein „Ding“?

[Zitat von Tom123](#)

Es gibt Jahr für Jahr neue religionswissenschaftliche Veröffentlichungen, Ideen, Theorien.

Ja, das ist auch gut so. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit gesellschaftlichen Phänomenen bringt uns weiter.

[Zitat von Tom123](#)

Das weiß man halt gerade nicht.

Eben. Es gibt nicht den geringsten Grund, anzunehmen, dass es ein „Leben nach dem Tode“ geben kann, weil man keine Idee hat, was das sein soll. Ich versteh auch nicht, wie Menschen in einem solchen Unwissen Trost finden können.

[Zitat von Tom123](#)

Es ist die Frage, ob es etwas wie die unsterbliche Seele gibt.

Nein. Auch die Frage stellt sich nicht, solange man nicht benennen kann, was eine Seele sein soll.

[Zitat von Tom123](#)

Es gibt eine Reihe von Mediziner*innen, die trotzdem an eine unsterbliche Seele glauben.

Eine Reihe. Klingt mächtig viel. Belastbare Zahlen hast du aber nicht?

[Zitat von Tom123](#)

Wie kannst Du dir da sicher sein, dass die alle falsch liegen?

Wie sollen sie richtig liegen, mit etwas, dass sie nicht erklären oder benennen können?